



Lions Club  
Flensburg-Fördestadt  
präsentiert:

# Advent im Schloss

Freitag, 26. 11. 2010, um 19.00 Uhr  
Konzert im Glücksburger Schloss



Junge Künstler und Künstlerinnen aus Estland und Flensburg  
interpretieren Werke von

**Brahms & R. & C. Schumann**

**Kadri Tegelman** Mezzosopran

**Triinu Boutahir** Klavier

**Gounod** Bläser des Jugend Sinfonie Orchesters Flensburg

Eintrittskarte im Vorverkauf: 9,90 Euro (12,00 Euro an der Abendkasse)

Vorverkaufsstellen: Drews Optik (Große Str. 18, Flensburg), Moin Moin Wochenzeitung,  
Helle Emmertsen Relaxotic (Alter Weg 4, Meierwik)

Eine Benefizveranstaltung der Fördergesellschaft des LC Flensburg-Fördestadt e. V.

Mit freundlicher Unterstützung der **Flensburger Gilde e.V.**

Charles Gounod (1818-1893)

**Petite Symphonie**

**für Flöte, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte**

*Adagio und Allegretto*

*Andante cantabile (quasi Adagio)*

*Scherzo Allegro moderato*

*Finale Allegretto*

**Flöte:** Nina Wegener

**Oboe:** Fynn Großmann, Kristin Grunewald

**Klarinette:** Imme Molch, Isabell Michel

**Fagott:** Christian Kolodzey, Annette Hallenberger

**Horn:** Anke Schmäuser, Hannah Krüger

**Leitung:** Enrico Raphaelis

Johannes Brahms (1833-1897)

*Feldeinsamkeit Op 86. Nr2*

*Liebestreu Op.3. Nr.1*

*Am Sonntag Morgen, zierlich angetan Op.49.Nr.1*

*Mädchenlied Op.85.Nr.3*

*Immer leiser wird mein Schlummer Op.105.Nr.2*

**- PAUSE -**

Robert Schumann (1810-1856)

**Lieder aus Myrthen Op. 25**

*Hauptmanns Weib*

*Niemand*

*Du bist wie eine Blume*

*Lied der Braut II*

*Die Hochländer-Witwe*

Clara Schumann (1819-1896)

**Drei Lieder aus Op.13**

*Ich stand in dunklen Träumen*

*Sie liebten sich beide*

*Liebeszauber*

Robert Schumann (1810-1856)

**Sechs Gedichte von Nikolaus Lenau und Requiem Op.90**

*Lied eines Schmiedes*

*Meine Rose*

*Kommen und Scheiden*

*Die Sennin*

*Einsamkeit*

*Der Schwere Abend*

*Requiem*

**Mezzosopran:** Kadri Tegelman

**Klavier:** Triinu Boutahir

## **Das Jugendsinfonieorchester Flensburg**

*Die Möglichkeiten in Flensburg in einem großen Orchester auf hohem Niveau spielen zu können sind begrenzt – so dachten sich zumindest einige Flensburger Schüler, die daraufhin das Jugendsinfonieorchester Flensburg ins Leben riefen.*

*Und so ging die Schülerinitiative auch weiter: von der Anwerbung von Mitgliedern über die Suche nach einem Probenraum sowie einem Dirigenten bis zu dem Erwerb von Noten, für den auch Gelder erforderlich waren, wurde alles von dem damaligen Vorstand, der lediglich aus Gymnasialschülern bestand, organisiert.*

*Dank der Zusammenarbeit mit dem Landessinfonieorchester, die bei den anfänglichen Register- bzw. Sektionsproben beginnt über die Phase durch die musikalische Erarbeitung in den Tuttiproben fortgeführt und bis zu den Konzerten, in denen die Berufsmusiker die Zuhöreranzahl erhöhen und somit die jungen Musiker motivieren, reicht, wird bereits von Beginn an auf hohem Niveau gearbeitet. Der Dirigent des Jugendsinfonieorchesters ist selbst Solo-Kontrabassist im Landessinfonieorchester und bringt dadurch sowohl Fachwissen als auch viele Erfahrungen mit, an denen auch die Jugendlichen reifen können.*

*Außerdem kommen die Mitglieder aus zunehmend mehr Schulen im Raum Schleswig-Flensburg, wodurch sowohl neue Freundschaften geschlossen werden können als auch mit Schulfreunden außerhalb des eigenen Schulorchesters, das es schließlich auch nicht an jeder Schule Flensburgs gibt, weitermusiziert werden kann. Kurzum, eine gelungene unterstützenswerte Initiative für uns alle!*

## **Kadri Tegelmann**

*Wurde in Estland geboren. Ihre Musikerlaufbahn begann sie mit Geigenunterricht in der Städtischen Musikschule Jõgeva. Ab 2002 studierte sie Gesang im Heino-Eller-Musikgymnasium in Tartu, das sie 2006 in der Gesangsklasse von Viviane Kallaste absolvierte. Zur Schulzeit nahm sie an vielen Chorprojekten teil: W. A. Mozart „Die Krönungsmesse“, G. Faure „Requiem“, B. Bartok „Missa Tango“. Als Solistin trat sie in C. Saint-Saens „Weihnachtsoratorium“ und in zahlreichen Schulprojekten auf.*

*Sie besuchte Meisterkurse bei Barbara Pearson, Rita Dams und Eva Märtson. Seit 2006 studiert sie am Königlichen Konservatorium in Den Haag in der Gesangsklasse von Maria Acda. Die Sängerin gab Konzerte in Estland, Finnland, Slowenien, Holland, Österreich, Deutschland und Belgien.*

## **Triinu Boutahir**

*Die in Estland geborene Pianistin erhielt ihren ersten Klavierunterricht mit 6 Jahren. Nach dem Abitur studierte sie ein Jahr in der Ljungskile Folkhögskola in Schweden. Darauf folgte das Studium an der Estnischen Musikakademie in Tallinn. Ihr Weg in Deutschland begann mit dem Künstlerischen Aufbaustudium an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Kalle Randalu, das sie mit Auszeichnung absolvierte. Sie nahm an internationalen Meisterkursen und Wettbewerben teil und wurde gefördert durch die Stiftung Yehudi Menuhin – Live Music Now, DAAD und Revelia Academic Fund. In den letzten Jahren gilt ihr besonderes Interesse der Liedbegleitung. Dazu bekam sie wichtige Impulse durch Liedgestaltungsunterricht bei Prof. Peter Nelson und auf dem Lied-Meisterkurs bei Prof. Irwin Gage. Die Pianistin trat auf zahlreichen Konzerten im In- und Ausland auf, wo sie unter anderem auch moderne estnische Klavier- und Kammermusik präsentierte.*